

DONNERSTAG, 6. JULI 2017

Doppelte Nachwuchsförderung

Die Camerata Kiel spielt am kommenden Sonnabend ein Benefizkonzert zugunsten des Musiculums

VON BEATE KÖNIG

SCHREVENTEICH. Ein Geigenton erblüht, füllt innig, weit und klar den Raum: Kurz wähnt sich der Zuhörer in einem Konzertsaal. Doch nein, die Camerata Kiel probt in der Aula der Kieler Gelehrtenschule für ein Benefizkonzert zugunsten der Musikschule Musiculum. Solistin inmitten der Erwachsenen: Die elfjährige Felicitas Boock.

Das Konzept, drei junge Talente die Solo-Parts spielen zu lassen, mache das Konzert zur doppelten Nachwuchsförderung, erklärt Cellistin und Pressereferentin der Camerata, Bettina Günst. „Wir wollen gleichzeitig junge Musiker und die Arbeit des Musiculums unterstützen.“ In der Musikschule werden alle Kinder, auch aus sozial schwachen und aus bildungsfernen Familien, an Musik herangeführt. Die Kosten für Kurse seien sehr gering, um allen den Zugang zu ermöglichen. „Die Schule wird zwar von der Jovita-Stiftung getragen, ist aber auf Spenden angewiesen“, sagt Bettina Günst. Vor zwei Jahren

77 Wir wollen gleichzeitig junge Musiker und die Arbeit des Musiculums unterstützen.

Bettina Günst,
Cellistin der Camerata

spielte die Camerata erstmals ein Benefizkonzert fürs Musiculum. „Wir wollen daraus eine Tradition machen.“

Die Camerata und die Solisten nehmen sich am Probenabend Zeit: Schöne Töne entstehen am besten im stressfrei-



Gut gelaunt ins Spendenkonzert: Die Camerata Kiel probt in der Gelehrtenschule für das Musiculum-Benefizkonzert.

FOTOS BEATE KÖNIG

en Raum und durch gute Absprachen. Mit Felicitas Boock, die seit dem sechsten Lebensjahr Geige spielt, wird konzentriert das Tempo im Allegro der Serenade KV 185 von Wolfgang Amadeus Mozart abgestimmt. Dann rollen die Camerata-Musiker den Flügel für Anna Stellmacher nach vorn und schieben ihre Stühle im Rund ums Solo-Instrument.

Die 16-Jährige hat auf Wunsch des Streicherensembles ein modernes Stück als Kontrast zu Mozart ausgewählt, Alfred Schnittkes „Konzert für Klavier und Streicher“. Gemeinsam arbeiten sich die Streicher und die Pianistin einen Weg durch Taktwechsel, gegenläufige Rhythmen in den Stimmgruppen, bis der nervös pulsierende Geigenton, der



Bei dem Konzert werden auch junge Talente, unter anderem Anna Stellmacher am Klavier und Felicitas Boock an der Geige, auftreten.

rau geschlagene Kontrabass-Basisklang und die knarrenden Cello-Einwürfe zusammenpassen. Anna Stellmacher bekommt vom Ensemble ein

Dirigat als Aufgabe, damit ein trickreicher Rhythmuswechsel einheitlich gelingt: Den Oberkörper aufgerichtet, mit einem deutlichen Kopfnicken gibt die

Solistin den Einsatz, während sie parallel Akkorde greift. Es klappt, als wäre es Routine für die Pianistin, die seit elf Jahren Klavier spielt. Schnittkes expressive Klanggewitter rollen nach Komponistennotation durch die Aula.

Trompeter Matthias Hippe spielt auf dem Konzert das „Konzert für Trompete & Streicher in Es-Dur“ von Johann Neruda. „Die Kindersinfonie“ von Joseph Haydn wird mit den Solisten und den Kindern der Camerata-Musiker aufgeführt. Riklef Döhl moderiert.

Benefizkonzert, Sonntag, 9. Juli, 17 Uhr, Musiculum, Stephan-Heinzel-Straße 9, Kiel. Eintritt: 15/erm. 8 Euro, Vorverkauf unter Tel. 0431/666890. Führung um 16 Uhr.